

**Ein weiterer Baustein für das neue Deutsche Strafrecht!**

Rechtzeitig zur 1. Jahrestagung der Akademie für Deutsches Recht erscheint in den vom Präsidenten der Akademie, Reichsjustizkommissar Dr. Hans Frank, herausgegebenen „Schriften der Akademie für Deutsches Recht“ als Heft 1:

Freisler — Luetgebrune

Detker / Dürr / Schwarz / Schoetensack / Thierack / Noack / Mayer / Winz / Strauß

# Grundzüge eines Allgemeinen Deutschen Strafrechts

Denkschrift  
des Zentralausschusses der  
Strafrechtsabteilung  
der Akademie  
für Deutsches Recht

Ⓩ

147 Seiten

Preis 2.50 RM

Die vorliegende Schrift bringt zunächst das Ergebnis der Ausschlußberatungen, die unter Leitung von Staatssekretär Dr. Freisler zusammengestellt wurden, in Form einer freien nationalsozialistischen Betrachtung der Richtung und Inhalt bestimmenden Grundgedanken eines allgemeinen Deutschen Strafrechts. Anschließend folgen die Referate der Ausschlußmitglieder: Sächs. Justizminister Dr. Thierack: Sinn und Bedeutung der Richtlinien für die Strafrechtsreform. Notwehr, Notstand - Rechtfertigungsgründe im neuen Strafrecht. Oberregierungsrat Dr. Strauß: Die Erweiterung des Rechtsgüter schutzes im nationalsozialistischen Strafrecht. Rechtsanwalt Dr. Luetgebrune: „Nullum crimen sine lege, nulla poena sine lege“. Geheimrat Prof. Dr. Detker: Gefährdungs- oder Verletzungsstrafrecht? / Die Teilnahme am Verbrechen. Prof. Dr. Schoetensack: Verbrechenversuch / Strafe und sichernde Maßnahme. Staatssekretär Dr. Freisler: Der Versuch / Strafensystem. Reichsgerichtsrat Dr. Schwarz: Schuld und Irrtum. Prof. Dr. Mayer: Konkurrenzfragen.

LEIPZIGER AUSLIEFERUNG: BERNH. HERMANN & G. E. SCHULZE



R. v. DECKER'S VERLAG • G. SCHENCK • BERLIN W9